

»Wie meinst du das?«

Gesprächsführung mit Jugendlichen

Aus dem Niederländischen von Verena Kiefer

INHALT

Vorwort.	8
Geleitwort.	9

1. EINLEITUNG

»Gehirn einschalten!«	11
Richtige Kommunikation	13
Gehirn »einschalten«!	15
Der kluge Jugendliche	18
Aufbau des Buches	20
Kernaussagen	22

2. VORPUBERTÄT UND PUBERTÄT

Wachstum und Entwicklung	23
Die Pubertät als Konstruktion.	25
Geschlechtsreifung	28
Der Wachstumsschub	33
Hormone	38
Sozialisation	43
Ernährung und Gesundheit.	46
Sexualität	49
Identitätsbildung.	60
Gleichaltrige und Freundschaften	72
Die Vertiefung des Denkens	76
Moralische Entwicklung	83
Die Bedeutung der Schule.	86
Problemverhalten	97
Kernaussagen	98

3. JUGENDLICHE ERZIEHEN

Fallen und Aufstehen	101
Kritische Passagen von der Geburt bis zur Adoleszenz	102
Die Erziehung in der Pubertät.	108

Verhaltensänderung und Vereinbarungen treffen	111
Problemverhalten	118
Scheidung	121
Traumatische Erlebnisse	127
Alkohol und Drogen	132
Depression und Selbstmord	137
Die fundamentale Bedeutung von Kommunikation bei Problemen.	142
Kernaussagen	142

4. GESPRÄCHE FÜHREN

Interesse und Respekt	145
Grundlegendes Umdenken	146
Qualität eines Gesprächs	150
Allgemeine Kommunikationsbedingungen	153
Kommunikationsbedingungen bei Jugendlichen	157
Schwerpunkte bei der Gesprächsführung mit Jugendlichen	159
Metakommunikation	161
Loyalität	166
Moderne Kommunikationsmittel	168
Sprachfertigkeit und Verslossenheit	177
Jungen und Mädchen sind unterschiedlich	180
Der Gesprächsaufbau	186
Kernaussagen	207

JOSIES TAGEBUCHFRAGMENTE

<i>EINE DREIZEHNJÄHRIGE IN DER PUBERTÄT</i>	211
---	-----

5. DEN JUGENDLICHEN BEFRAGEN

Die Anhörung beider Parteien	217
Fragetechniken	217
Körpersprache.	236
Metakommunikation als Reparaturmittel	237
Kernaussagen	238

6. DIE SOKRATISCHE METHODE

Entdecken lassen	239
Sokrates der Weise	239
Grundregeln der sokratischen Gesprächsführung	240
Frage gelenktes Arbeiten	243
Anwendungen	246
Kernaussagen	263

7. GESPRÄCHSFÜHRUNG NACH ALTER

Adoleszenz in Phasen eingeteilt.	265
Phase I: 12 bis 14 Jahre	266
Phase II: 14 bis 16 Jahre	271
Phase III: 16 bis 18 Jahre	275
Phase IV: 18 bis 21 (→25) Jahre	278
Kernaussagen	280

8. EPILOG. 281

ANHANG 283

Anlage 1: Übungen in Kommunikation	283
Anlage 2: Kernaussagen	290
Anlage 3: Kommunikation mit Adoleszenten nach Alter	297
Literaturverzeichnis	298
Personenregister	314
Sachregister	317